



**Amtliche Nachrichten des Bundesamtes für Ernährungssicherheit  
Nr. 07 / 2019**

**Gebührentarif Marktordnung Fisch 2019 – MOFT 2019**

**Präambel**

**Gebührentarif des Bundesamtes für Ernährungssicherheit (BAES)  
für die Tätigkeiten nach dem Vermarktungsnormengesetz BGBl I Nr. 68/2007  
idgF**

**und des Marktordnungsgesetzes 2007 BGBl. I Nr. 55/2007 idgF**

**in Verbindung mit der**

**Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und  
Wasserwirtschaft mit Umsetzungsmaßnahmen zur Bekämpfung der illegalen,  
nicht gemeldeten und unregulierten Fischerei (IUU-Fischerei-Verordnung)**

**in Verbindung mit der**

**Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und  
Wasserwirtschaft über die Kontrolle der Verbraucherinformation bei  
Erzeugnissen der Fischerei und Aquakultur idgF**

**in Verbindung mit**

**Verordnung (EG) Nr. 2406/96 über gemeinsame Vermarktungsnormen für  
bestimmte Fischereierzeugnisse,**

**Verordnung (EWG) Nr. 1536/92 über gemeinsame Vermarktungsnormen für  
Thunfisch- und Bonitokonserven,**

**Verordnung (EWG) Nr. 2136/89 über gemeinsame Vermarktungsnormen für  
Sardinenkonserven und**

**Verordnung (EU) Nr. 1379/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates  
vom 11. Dezember 2013 über die gemeinsame Marktorganisation für  
Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur**

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2008 über ein Gemeinschaftssystem zur  
Verhinderung, Bekämpfung und Unterbindung der illegalen, nicht gemeldeten  
und unregulierten Fischerei**

**Verordnung (EG) Nr. 1010/2009 mit Durchführungsbestimmungen zu der  
Verordnung (EG) Nr. 1005/2008 des Rates über ein Gemeinschaftssystem zur  
Verhinderung, Bekämpfung und Unterbindung der illegalen, nicht gemeldeten  
und unregulierten Fischerei**

**in der jeweils geltenden Fassung**

**Auf Grund der §§ 6 Abs. 1 Z 8 und Abs. 6 Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetz,  
BGBl. I Nr. 63/2002 idgF und § 24 Marktordnungsgesetz 2007 BGBl. I Nr. 55/2007 idgF wird**



## im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Nachhaltigkeit und Tourismus und dem Bundesminister für Finanzen nachstehender Gebührentarif festgesetzt:

**§ 1** (1) Die Gebühren für amtliche Tätigkeiten des Bundesamtes für Ernährungssicherheit im Rahmen der Vollziehung des Vermarktungsnormengesetzes und des Marktordnungsgesetzes in Verbindung mit den oben angeführten Verordnungen, die nicht aufgrund von Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen anfallen, werden in der Anlage festgesetzt.

(2) Gebühren für Tätigkeiten im Rahmen der Vollziehung des Vermarktungsnormengesetzes und des Marktordnungsgesetzes, die aufgrund von Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen anfallen, sind im Kontrollgebührentarif des Bundesamtes für Ernährungssicherheit für Tätigkeiten im Rahmen der Vollziehung des DMG 1994, FMG 1999, PMG 2011, VNG 2007, MOG 2007 und SaatG 1997 idgF als Amtliche Nachricht verlautbart und am 01. Jänner 2019 in Kraft getreten. Dies sind insbesondere

1. Gebühren bei Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen des **Vermarktungsnormengesetzes und des Marktordnungsgesetzes** im Falle einer Anzeige (exklusive der Kosten für die Probenahme und Prüfung)
2. Gebühren bei Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen des **Vermarktungsnormengesetzes und des Marktordnungsgesetzes** im Falle einer Beanstandung (exklusive der Kosten für die Probenahme und Prüfung)

(3) Werden die Gebühren über Aufforderung gemäß Vorschreibung nicht entrichtet, ergeht eine Zahlungserinnerung. Bei ungenützem Verstreichen der in der Zahlungserinnerung genannten Zahlungsfrist ergeht eine Mahnung, wobei hierfür eine Mahngebühr von €40,- anfällt. Bei ungenützem Verstreichen der in der Mahnung genannten Zahlungsfrist, sind die Gesamtgebühren vom BAES mit Bescheid vorzuschreiben.

(4) Ist eine erweiterte Bewertung erforderlich, ist zusätzlich eine Gebühr nach Aufwand zu entrichten, die für jede zusätzliche angefangene Arbeitsstunde auf Basis des derzeit gültigen Stundensatzes des Bundesamtes für Ernährungssicherheit gemäß dem in der Anlage angeführten „allgemeinen Gebührentarif“ berechnet wird und dem Antragsteller/Anmelder spätestens bei Abschluss des Verfahrens in Rechnung zu stellen ist. Wenn abzusehen ist, dass derartige Aufwendungen den Betrag von zwei Expertenstunden nach Tarifpost 01002 überschreiten, ist davon der Antragsteller/Anmelder in Kenntnis zu setzen.

(5) Tätigkeiten, die aufgrund nationaler oder gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften vorzunehmen sind und in der Anlage nicht ausdrücklich angeführt sind, werden dem Antragsteller/Anmelder im Einzelfall gemäß den erbrachten Aufwendungen (Personal- und Sachaufwand) verrechnet. Für diese Erledigungen ist eine zusätzliche Gebühr nach Aufwand zu entrichten, die für jede zusätzlich angefangene Arbeitsstunde auf Basis des derzeit gültigen Stundensatzes des Bundesamtes für Ernährungssicherheit gemäß dem in der Anlage angeführten „allgemeinen Gebührentarif“ berechnet wird und dem Antragsteller spätestens bei Abschluss des Verfahrens vorzuschreiben ist.

(6) Die Gebühren für Sachverständige, die das Bundesamt für Ernährungssicherheit heranzieht, sind Barauslagen im Sinne des § 76 AVG.



- § 2 Gebühren für Expertentätigkeit fallen nur in bestimmten Fällen an. Der Antragsteller wird vor Durchführung der Tätigkeit auf die zusätzlichen Gebühren hingewiesen.
- § 3 Die Gebühren sind nach § 19 Abs. 15 GESG Einnahmen der AGES.
- § 4 Der Gebührentarif MOFT 2019 tritt am 1. Jänner 2019 in Kraft. Mit Inkrafttreten des MOFT 2019 tritt der MOFT 2018, kundgemacht in den Amtlichen Nachrichten des Bundesamtes für Ernährungssicherheit am 31.12.2017, außer Kraft.

## Anlage

### Allgemeine Gebühren

Code-Nr.		Gebühr/
		Einheit in €
<b>0</b>	<b>Allgemeine Gebühren</b>	
01001	Gebühr für Tätigkeiten, die <b>zusätzlich zu den in den besonderen Gebührentarifen genannten Tätigkeiten</b> anfallen, für jede angefangene Arbeitsstunde auf Basis des derzeit gültigen Stundensatzes des Bundesamtes für Ernährungssicherheit	77,80
01002	Gebühr für Tätigkeiten, die zusätzlich zu den in den besonderen Gebührentarifen genannten Tätigkeiten anfallen, für jede angefangene Arbeitsstunde <b>für Expertentätigkeit</b> inkl. Leistungen für die Zuarbeit auf Basis des derzeit gültigen Stundensatzes des Bundesamtes für Ernährungssicherheit	179,10
01003	<b>Anfahrtpauschale</b> im Zuge der Überwachung, Kontrolle und Autorisierung	114,10
01008	Anteilige Anfahrtpauschale bei 2 Betriebsanfahrten pro Tag	70,60
01009	Anteilige Anfahrtpauschale bei 3 Betriebsanfahrten pro Tag	52,30
01004	<b>Sonn-, Feiertags und Nachtzeitzuschlag</b> - Bei Tätigkeiten auf Verlangen der Partei und im Rahmen amtswegiger Kontrollen und Überwachungen bei Gefahr in Verzug an Sonn- und Feiertagen sowie zur Nachtzeit Erhöhung der zutreffenden Gebühr um 100%; an Werktagen außerhalb der Dienstzeit Erhöhung der zutreffenden Gebühr um 50%	-
01006	Mahngebühr	40,00
01007	<b>Kopierkosten</b> je Seite	0,50



Gebühren Marktordnung Fisch 2019

Code-Nr.		Kurz-	Grundgebühr €	Gebühr/
		bezeichnung		Einheit in €
<b>1</b>	<b>Gebühren, die bei Einfuhr einer Ware nach oben angeführten Verordnungen zu entrichten sind</b>			
<b>1.1.</b>	<b>Waren nach VO (EG) Nr. 2406/96</b>			
13010	Prüfung der Identität der Sendung (Identitätskontrolle)	IK	31,10	
13011	Gebühr für die Begutachtung der Ware für Sendungen bis 500 kg mit anschließender Entscheidung	B1		38,90
13012	Gebühr für die Begutachtung der Ware für Sendungen von 501 bis 2000 kg mit anschließender Entscheidung	B2		76,80
13013	Gebühr für die Begutachtung der Ware für Sendungen von 2001 bis 5000 kg mit anschließender Entscheidung	B3		96,00
13014	Gebühr für die Begutachtung der Ware für Sendungen von über 5000 kg mit anschließender Entscheidung	B4		115,00
13015	Abermalige Begutachtung nach einer Mängelbehebung Grundgebühr inkl. je angefallenen halben Stunde;	MB		38,90
<b>1.2.</b>	<b>Waren nach VO (EWG) Nr. 1536/92 (Thunfisch- u. Bonitokonserven) und (EWG) Nr. 2136/89 (Sardinenkonserven)</b>			
13016	Gebühr für eine zur Verfügung gestellte Bestätigung (pro Container) über die Begutachtung einer Sendung* nach der Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr vor der Vermarktung bzw. im Falle der Kontrolle Prüfung der Identität	FAX		31,10
13017	Gebühr für die Begutachtung einer Sendung mit anschließender Entscheidung	BD		38,90
13018	Abermalige Begutachtung nach einer Mängelbehebung, Grundgebühr inkl. je angefallener halben Stunde	BD1		38,90
<b>1.3.</b>	<b>Untersuchungen</b>			
13019	Öluntersuchungen von Fischkonserven im Falle einer Beanstandung	UF		je nach Aufwand
<b>1.4.</b>	<b>Verordnung (EG) Nr. 1005/08 u. Verordnung (EG) Nr. 1010/09 hinsichtlich der Kontrolle von Fangbescheinigungen bei der Einfuhr von Fischereierzeugnissen zur Bekämpfung der illegalen, nicht gemeldeten und unregulierten Fischerei</b>			
13020	Kontrolle der Fangbescheinigung mit Begleitdokumenten einer Sendung gem. Art 16 der Verordnung (EG) Nr. 1005/08	KFBOZ		38,90
13024	Erteilung eines APEO-Zertifikates gem Art 18 ff der Verordnung (EG) Nr. 1010/2009	EAPEO		1389,80



13025	Audit zur Überprüfung der Kriterien des APEO-Zertifikates 2 Jahre nach Erstaussstellung sowie in darauffolgenden zweijährigen Intervallen	EAPEA		695,00
13026	Verbesserungsauftrag IUU	VBAIUU		38,90
13027	Kontrolle der Wiederausfuhrbescheinigung gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1005/08	KWB		38,90
13028	Stichprobenartige Überprüfungen vor Ort gem Art 17 der Verordnung (EG) Nr. 1005/08 für jede angefangene Stunde	ÜART17		77,80

\* Das Sendungsgewicht bei Dosenfischen entspricht dem Maximalgewicht eines Containers.

**Der Direktor des Bundesamtes für Ernährungssicherheit**

**Mag. (FH) Wolfgang Hermann**